

Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

Nationalrat – Conseil national

1988

Frühjahrssession – 2. Tagung der 43. Amtsdauer
Session de printemps – 2^e session de la 43^e législature

Erste Sitzung – Première séance

Montag, 29. Februar 1988, Nachmittag
Lundi 29 février 1988, après-midi

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Herr Reichling/Herr Iten

Nachruf – Eloge funèbre

Präsident: Die Frühjahrssession 1988 ist eröffnet. Bevor wir zur Behandlung der Sachgeschäfte übergehen, obliegt mir die schmerzliche Pflicht, Ihnen vom Hinschied unseres ehemaligen Ständeratspräsidenten Emil Wipfli Kenntnis zu geben.

Herr Emil Wipfli, geboren im Jahre 1900, wuchs in Erstfeld und Altdorf auf. Bevor Herr Wipfli 1953 in den Ständerat gewählt wurde, war er in Erstfeld auf der Gemeindeganzlei und später als Notar tätig. 1939 wurde er in das Obergericht des Kantons Uri gewählt, das er von 1947 bis 1967 präsidierte. Dem Ständerat gehörte der erfahrene Jurist während 18 Jahren an, von 1953 bis 1971. In all diesen Jahren war er in den meisten ständigen und in zahlreichen ad-hoc-Kommissionen tätig. Sein Interesse reichte von Sozialversicherungs- über Verkehrs- bis zu Rechtsfragen. 29 Kommissionen stand er als Präsident vor.

Herr Emil Wipfli, den nur noch wenige von uns persönlich kannten, wies sich während seiner langjährigen Ratszugehörigkeit als liebenswerten und eher zurückhaltenden Kollegen aus. Dank seiner ausgeglichenen, sachbezogenen Art zu politisieren, war der CVP-Politiker über seine Fraktion hinaus ein beliebter Kollege. Verurzelt mit der föderalistischen Struktur der Schweiz setzte er sich immer wieder für den Konsens und die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts in unserem feingegliederten Land ein. Eine wichtige Rolle zur Erhaltung dieses Gleichgewichtes spielte seiner Ansicht nach auch das Zweikammer-System. Nach seiner Wahl zum Ständeratspräsidenten im Dezember 1967 betonte er die Rolle des Ständerates mit den folgenden Worten: «Der Ständerat bleibt heute so nötig wie je, und er wird heute wie je anders sein als der Nationalrat.» Diese Worte haben auch 20 Jahre später noch Gültigkeit.

Ich entbiete der Trauerfamilie und der CVP-Fraktion das tiefempfundene Beileid des Nationalrates.

Der Rat erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen

L'assistance se lève pour honorer la mémoire du défunt

Wahlprüfung und Vereidigung

Vérification des pouvoirs
et prestation de serment

Nussbaumer, Berichterstatter des Büros: Das Büro hat die Wahl von Frau Susanna Daepf geprüft. Frau Daepf ersetzt Adolf Ogi, der am 9. Dezember 1987 zum Bundesrat gewählt worden ist. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat Frau Daepf, die auf der Liste der Schweizerischen Volkspartei (Mittelland, Ob- und Nidwalden, Ob- und Nidvalser Rhodane, Seeland und Berner Jura) erste Ersatzkandidatin ist, als gewählt erklärt. Der Beschluss ist im Kantonalen Amtsblatt publiziert worden. Das Büro stellt seinerseits fest, dass keine Unvereinbarkeiten mit diesem Nationalratsmandat bestehen. Es beantragt daher einstimmig, die Wahl von Frau Daepf zu validieren.

Präsident: Das Büro beantragt, die Wahl von Frau Daepf zu validieren. – Ein anderer Antrag wird nicht gestellt. Die Wahl ist somit für gültig erklärt.

*Frau Daepf wird vereidigt
Madame Daepf prête serment*

Mitteilung – Communication

Präsident: Vor wenigen Stunden sind in Calgary (Kanada) die olympischen Winterspiele zu Ende gegangen. Die schweizerische Delegation hat sich bei dieser Gelegenheit, wie Sie wohl alle selbst mitverfolgt haben, sehr gut geschlagen. Sie werden mir verzeihen, wenn ich als ehemaliger Teilnehmer der Olympiade den Medaillengewinnern von dieser Stelle aus auch in Ihrem Namen herzlich gratuliere. Die Schweizer Mannschaft hat fünf Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedallien gewonnen, eine durch den Schweizerischen Bob-Verband und die übrigen 14 durch den Schweizerischen Ski-Verband. Wir gratulieren allen Teilnehmern, auch denjenigen, welche keine Medaillen errungen haben, zur ehrenhaften Weise, mit welcher sie die schweizerischen Farben vertreten haben. *(Beifall)*

84.041

**Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht.
Volksinitiative und Revision OR**

**Protection des travailleurs
contre les licenciements.
Initiative populaire et révision CO**

Nachruf

Eloge funèbre

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	01
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1988 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1-1
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 134